

Der Hi. Aft / in das Lohg gelegt / vund gefragt  
so for, das die heyligheit aßstalt / dem gangt  
man vom Leben zum todt vnguten lassen an  
bringung / + Gott aber / nach dem der Hi. Aft  
in mündig stund / das der selb gangtman  
mit nach dieser stalt / gericht ordnung / sündes  
am vortell auff sein verganden / vnd abent  
uns des selbem gerichtes werden soll / vnd abent  
ein rath sorgfoltig war / wa sich süss das zu  
thun vnd vnderfagn / vnderen / es mercht vil  
bringt gemainer stalt / vnter daron vnter  
vnd so wa der am nit vider gemainer stalt  
sündlich wider die aßstalt / gehandelt gott so  
Gade ein rath / rath die Hi. Aft gemainer daron  
zum stunden / den angefangen zu Ar. selb hand  
zumenen / vnd mit den nach den gefalle  
zugesandten / auff das list die heyligheit aßstalt  
Demarmen auf dem Lohg in den Engeln  
Lund furen / vnd mit der aller heyligsten  
Sarcament bewahren / vnd am vnter einen  
stall daruff man zu vnguten soll / auff  
morgen / aber der arm mensche ward durch die  
ordnung der geystlichen / vnd durch den bishoff  
auff bitten / von der erben frauen wegen  
die des mals vnter / vnd des Lebens ge  
süßheit z — stem an vnter Erben  
frauen heru von vnter namens tag / vnd  
vnd loarigen stunden profession gehalten  
des heylig Sarcament / durch den bishoff  
von stow getragen vnd der bishoff / vom  
Gott vnter den grossen / den vnter vnd G  
yandens vnter gefinn / vnd so dem Sa  
sarcament teniment / der Hi. Aft tenimenten  
so velt nach der heyligheit aßstalt mit  
dem Einfristen vnter mit sündt tow